

2 JAHRE NACH DEN ERDBEBEN:

WORLD VISION ERREICHTE BISHER 231'431 KINDER

Dübendorf/Kathmandu, 21. April 2017. 2 Jahre nach den beiden verheerenden Erdbeben in Nepal, die Tod und Zerstörung in die Leben von 8 Millionen Menschen brachten, unterstützt das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz weiterhin die Überlebenden dabei, ihr Leben wieder aufzubauen. Über eine halbe Million Menschen konnte das Netzwerks des Kinderhilfswerk bereits erreichen – über 230'000 davon Kinder.

Mehr als 526'000 Menschen in den 10 am schlimmsten betroffenen Bezirken von Nepal haben seit dem Erdbeben Unterstützung von World Vision erhalten. Während die am stärksten betroffenen Gebiete noch immer dafür kämpfen, wichtigste Grundbedürfnisse wie Schutz und Existenzsicherung zu stillen, setzt das Kinderhilfswerk die Not- und Katastrophenhilfe weiter fort in dem es starke Partnerschaften bildet, und die lokalen Kapazitäten sowie die Beteiligung der Gemeinschaft fördert.

«Ungeachtet der Herausforderungen, denen World Vision und viele andere humanitäre Akteure gegenüberstehen, zeigen die Ergebnisse unserer Evaluationen, dass wir einen erheblichen Einfluss auf das Leben der Opfer gehabt haben», erklärt Elizabeth Satow, Direktorin von World Vision Nepal. Mit der direkten finanziellen Unterstützung beispielsweise konnte World Vision die am meisten benachteiligten Menschen erreichen – Waisen, Alleinerziehende, Behinderte und ältere Menschen. «Und glauben Sie mir, das war keine leichte Aufgabe angesichts des Terrains, der intensiven Auswahlprozesse und der riesigen Bedürfnisse.»

Unmittelbar nach dem ersten Erdbeben vom 25. April 2015 hatte World Vision die Menschen vor Ort mit lebenswichtigen Gütern wie Nahrungsmittel, sauberem Trinkwasser und Hygiene-Kits versorgt. Seither hat das Kinderhilfswerk unter anderem 14 Schulen repariert, 5'158 Kindern psychologische Betreuung ermöglicht, 153 Wassersysteme und 11'448 Toiletten gebaut und 65 Strassen repariert. Gegenwärtig und in die letzte Phase der Not- und Katastrophenhilfe konzentriert sich das Kinderhilfswerk auf erweiterte und verbesserte Lebensgrundlagen, Wasser und Hygiene sowie den Schutzraum der Opfer.

World Vision ermutigt alle, die sich mit Not- und Katastrophenhilfe in Nepal engagieren – Internationale NGOs, lokale Partner, die Regierung und Spender – dies weiterhin zu tun, damit sich die Menschen in Nepal bald von ihrem Schicksalsschlag erholen können.

Medienstelle

Manuela Eberhard

Mediensprecherin

Stiftung World Vision Schweiz

T: +41 44 510 14 03

E-Mail: m.eberhard@worldvision.ch

www.worldvision.ch

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz steht für höchste Kompetenz in Kinder-, Dorf- und Themenpatenschaften. Mit nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit unterstützen wir Menschen langfristig – vom ungeborenen Leben bis ins Erwachsenenalter.

Zusammen mit privaten Spendern, Stiftungen, Philanthropen, Unternehmen und öffentlichen Geldgebern haben wir in über 30 Jahren weltweit Millionen von Kindern und deren Umfeld neue Perspektiven geschaffen. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung fördern wir Selbsthilfe und Bewusstseinswandel mit ganzheitlichen Entwicklungsprojekten. Eine Patenschaft macht Fortschritte laufend und authentisch erlebbar.

Wir sind Partner des weltweiten World Vision-Netzwerks und erreichen dadurch Menschen in über 100 Ländern. World Vision arbeitet global eng mit UN-Organisationen zusammen. Und dank unserer lokalen Verankerung sind wir in der Lage, sofortige und effiziente Not- und Katastrophenhilfe zu leisten.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen sowie Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) ausgezeichnet. «ISO 9001» garantiert höchste Qualitätsstandards und das Schweizer «NPO-Label für Management Excellence» steht für Effizienz, Effektivität und Qualität. SQS ist die führende Organisation für Bewertungen und Zertifizierungen in der Schweiz. Ihre Beglaubigungen sind weltweit anerkannt.

